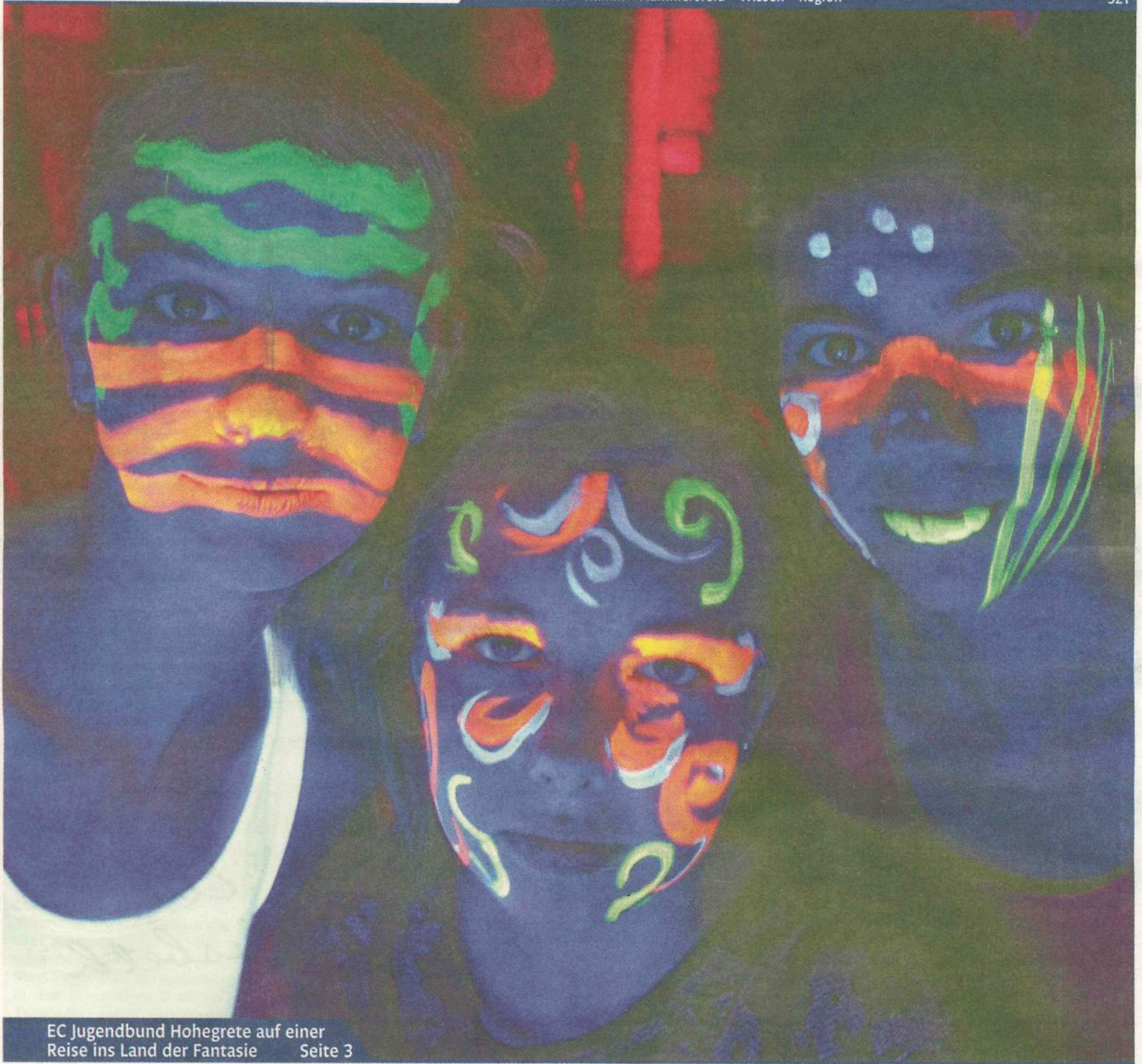


WIR VON HIER

HEIMATAUSGABE KREIS ALTENKIRCHEN (UNTERKREIS)
Altenkirchen • Hamm • Flammersfeld • Wissen • Region

S21



EC Jugendbund Hohegrete auf einer Reise ins Land der Fantasie Seite 3

Gegen Vorurteile stark machen

Flammersfelder betreibt Aufklärungsarbeit gegen Vorurteile am Rheinland-Pfalz-Tag in Neuwied. Seite 7

Technikcamp begeistert Kinder

Vom Bau eines einfachen Windrades bis zum komplexen Rennwagen wurden alle Aufgaben mit Spaß erledigt. Seite 10

Junge Fußballer holten Pokal

Jugendfußballaustausch nach Januszkowice in Polen brachte neben Siegen auch viele positive Eindrücke. Seite 11



Beim Tintenherzstadtspiel hatten alle Kinder eine Menge Spaß.

Reise ins Land der Fantasie

28 Kinder erlebten bei einer Freizeit des EC Jugendbunds Hohegrete viel und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen

Pracht

Um die Zeit einmal still stehen zu lassen, wurden vom 26. Juli bis 4. August insgesamt 28 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren auf der Jungscharfreizeit in Niederheckenbach (Eifel) in das Land der Fantasie entführt.

Dort hatten sie die Möglichkeit, Panzerknacker zu jagen, einen Fantasiecharakter zu entwickeln und sich bei einer Schwarzlicht-Feenparty kunstvoll auszutoben. Zudem konnten die Kinder bei Workshops wie zum Beispiel Akrobatik, Drachenzubau oder Pralinenherstellung ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In morgendlichen Andachten tauchten die Kinder in das Leben des Propheten Daniel ein, der einen außergewöhnlichen Draht zu Gott hatte und mit ihm unter anderem in der Löwengrube Atemberaubendes erlebte.

Einer der Höhepunkte der Freizeit war der Ausflug in das Bubenheimer Spieleland in Nörvenich, wo die Suche nach dem richtigen Weg im tückischen Maislabyrinth die eigene Vorstellungskraft herausforderte und die riesigen Rutschen, Trampoline sowie Gokartbahnen trotz einzelner Regenschauer jede Menge Spaß garantierten. Beim Tintenherzstadtspiel in Bad Neuenahr-Ahrweiler bestand die Aufgabe der Jungscharler darin, verloren gegangene Comicseiten zu finden und so den heimatlosen Comicfiguren wieder zurück in ihre Welt zu verhelfen.

Zum Abschluss der zehntägigen Fantasiereise wurden die



Der Feenabend (oben, Bild links) kam bei den Mädchen gut an. Beim Pralinen-Workshop (oben, Bild rechts) zauberten alle zusammen leckere Süßigkeiten. Beim bunten Abend hatten alle Spaß mit der Zeitung (Bild unten), bei dem die Kinder T-Shirts mit Zeitungen ausstopfen sollten.

Kinder für bezaubernde Leistungen ausgezeichnet und Preise unter anderem für das glanzvollste Zimmer/Zelt der Freizeit verliehen. Organisiert wurde die

Jungscharfreizeit durch 14 ehrenamtliche Mitarbeiter des EC Jugendbunds Hohegrete (www.ec-hohegrete.de) in Zusammenarbeit mit der evange-

lischen Gemeinschaft Helmeroth.

+ Auch nächstes Jahr wird es wieder eine Freizeit geben.

Ansprechpartner hierfür ist Christopher Templin zu erreichen per E-Mail an christopher.templin@ec-hohegrete.de oder unter Telefon 02681/878 99 41.

So freute es die Sportler ganz besonders, dass nun zum 1. Mal der „Pokal des Landrats“ in dem internationalen Turnier gewonnen und mit nach Hause gebracht werden konnte.

Unterstützt wurde die Maßnahme vom Deutsch-polnischen Jugendwerk, dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz-Opeln, dem Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen und dem Landkreis Altenkirchen.

■ EC Jugendbund Hohegrete Eingetaucht in das Land der Fantasie

Um die Zeit einmal still stehen zu lassen wurden 28 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren auf der Jungscharfreizeit in Niederheckenbach (Eifel) in das Land der Fantasie entführt. Dort hatten sie die Möglichkeit, Panzerknacker zu jagen, einen Fantasiecharakter zu entwickeln und sich bei einer Schwarzlicht-Feenparty kunstvoll auszutoben.

Zudem konnten die Kinder bei Workshops wie z.B. Akrobatik, Drachenbau oder Pralinenherstellung ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In morgentlichen Andachten tauchten die Kinder in das Leben des Propheten Daniel ein, der einen außergewöhnlichen Draht zu Gott hatte und mit ihm unter anderem in der Löwengrube Atemberaubendes erlebte.



Pralinen-Workshop



Tintenherz-Stadtspiel



Feenabend

Einer der Höhepunkte der Freizeit war der Ausflug in das Bubenheimer Spieleland in Nörvenich, wo die Suche nach dem richtigen Weg im tückischen Maislabyrinth die eigene Vorstellungskraft herausforderte und die riesigen Rutschen, Trampoline sowie Gokart-Bahnen trotz einzelner Regenschauer jede Menge Spaß garantierten.

Beim Tintenherz-Stadtspiel in Bad Neuenahr-Ahrweiler bestand die Aufgabe der Jungscharler darin, verloren gegangene Comicseiten zu finden und so den heimatlosen Comicfiguren wieder zurück in ihre Welt zu verhelfen.

Zum Abschluss der zehntägigen Fantasiereise wurden die Kinder für beachtliche Leistungen ausgezeichnet und Preise unter anderem für das glanzvollste Zimmer/Zelt der Freizeit verliehen. Organisiert wurde die Jungscharfreizeit durch 14 ehrenamtliche Mitarbeiter des EC Jugendbunds Hohegrete (www.ec-hohegrete.de) in Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinschaft Helmeroth. Auch nächstes Jahr wird es wieder eine Freizeit geben. Ansprechpartner

hierfür ist Christopher Templin (christopher.templin@ec-hohegrete.de, 02681-8789941).



Tempora-Charaktenspiel

Sonstige Mitteilungen

■ Katzen-Kastrationswochen vom 01. bis 13. September beim Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen

Vom 01. September bis zum 13. September können Katzenhalter, die sonst nicht über genügend finanzielle Mittel verfügen, vom Tierschutzverein Altenkirchen wieder einen Zuschuss für die Kastration und Kennzeichnung (Tätowierung) ihrer Katzen bekommen. Für ein weibliches Tier zahlt der Halter bei einem der unter genannten Tierärzte 50 Euro, für ein männliches Tier 30 Euro. Die übrigen Kosten werden von der Tierarztpraxis mit dem Tierschutzverein abgerechnet. Damit die Tierhalter gleichzeitig ihre Tiere registrieren lassen können, erhalten sie in den Tierpraxen ein TASSO-Formular, das sie an Ort und Stelle ausfüllen und in der Praxis abgeben. Die kostenfreie Registrierung eines Tieres erleichtert im Verlustfall die Rückvermittlung an den Besitzer.



Der Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen hat sich zu einer weiteren Katzenkastrationsaktion entschlossen, weil sich in weiten Teilen des Kreises Altenkirchen Jahr für Jahr ein nicht mehr beherrschbarer Populationsanstieg von frei lebenden Katzen abzeichnet. Auf Dauer lässt sich der nur reduzieren, wenn sich die Tiere nicht mehr vermehren können. Unkastrierte private Hauskatzen mit Freigang tragen nicht unwesentlich zur unkontrollierten Fortpflanzung und damit zur stetig steigenden Zahl herrenloser und verwilderter Katzen bei. Natürlich ist den Mitarbeitern des Tierschutzvereins Altenkirchen bewusst, dass zeitlich begrenzte und freiwillige Katzen-Kastrationsaktionen durch

die Tierschutzvereine nur flankierende Maßnahmen zur Eindämmung unkontrollierter Vermehrung sein können. Dringend notwendig wären weitergehende ordnungsrechtliche Maßnahmen nämlich die rechtlich verbindliche Einführung der Katzenkastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht. Bundesweit werden solche Maßnahmen bereits hundertfach erfolgreich praktiziert, haben aber in Rheinland-Pfalz außer in der Stadt Worms weder in den Städten noch in den Kommunen Einsicht und entsprechende Befürwortung erfahren. An den Katzenkastrationswochen vom 01. September bis zum 13. September 2014 nehmen folgende Tierarztpraxen teil: Praxis Dr. Bläcker, Hamm; Praxis Manger, Altenkirchen; Praxis Dr. Zips, Kirchen; Tierklinik Dr. Köhler, Betzdorf; Praxis Dr. Kudlik, Kirchen; Praxis Hoss, Steinebach; Praxis Lemler/Vogel, Neunkirchen; Praxis Gielen, Birken-Honigsessen; Tierklinik Kaisereiche Dr. Henn, Puderbach; Praxis Dr. Schiffering, Rott; Praxis Dr. Höhne, Weyerbusch. Fragen zur Katzen-Kastrationsaktion und Anmeldung: Monika Wagner, Tel. 02743-93,42 101 oder Gisela Krüger-Kuhlmann, Tel. 02743-3126.